

Die Abendglocken.

Die Glocken klingen durch den stillen Wald Und rufen von der Arbeit heim die Müden...

Ich fügte leis die Hände zum Gebet Und bat den Herrn der Welt um seinen Segen...

Die Mutter liegt schon lang im stillen Grab. Und niemand mahnt mich, wenn die Glocken läuten.

Geo. L.

Die drei Romane Friedrich Chopins.

Zur fünfzigsten Wiederkehr seines Lobestages.

Von A. von Winterfeld.

Friedrich Chopin, der geniale Poet auf dem Klavier, war als echte Dichternatur in hohem Grade empfänglich für den Reiz weiblicher Schönheit...

Das erste weibliche Wesen, in welchem der schwärmerische Jüngling die Verwirklichung seines Ideals sah, war eine Jüngerin derselben Kunst...

Endlich macht Chopin zufällig die persönliche Bekanntschaft der Angebeteten. Er trifft mit ihr bei Henriette Sonntag zusammen...

Schließlich kommt es doch zum Baden des Koffers, und nachdem er noch ein Abschiedskonzert gegeben...

Die Eindrücke der Reise, das bewegte Leben in Wien vermögen Chopins Gedanken nicht von der Heimath und von der Geliebten abzulenken.

Und wo Konstantia einer so tiefen und treuen Reueigung würdig? Kaum dürfen wir es annehmen...

Allein die Zeit bewährte sich auch hier als allheilende Tröstlerin und machte sein der Liebe bedürftiges Herz...

Im Sommer 1835 traf Chopin, auf der Rückreise von Karlsbad nach Paris, verabredetermaßen in Dresden mit der Familie Wodjinski zusammen...

Chopin und Maria sahen sich täglich im Hause des in Dresden lebenden Onkels Marias, des Palatins Grafen Wodjinski...

Im nächsten Sommer trafen die Liebenden in Marienbad zusammen, wohin Maria mit ihrer Mutter von Warschau...

Endlich wagte es Chopin, Maria seine Liebe zu gestehen und sie um ihre Hand zu bitten. Sie, die ihm bleich und bewegt mit Thränen in den Augen...

So hatte auch der zweite Roman mit einer grausamen Enttäuschung geendet, und tief verwundet lebte Chopin...

Nicht ein junges, von der Liebe bisher unberührt gebliebenes Mädchen war es diesmal, die das Herz des jungen Künstlers eroberte...

Marchalls von Sachsen, des Sohnes Augusts des Starren und der schönen Aurora von Königsberg.

Im Jahre 1837 fand die erste Begegnung zwischen beiden statt. George Sand, die den Wunsch hegte...

Allein die energische Frau ließ nicht nach, in Liszt zu drängen, und so nahm sie denn dieser, ohne Chopin vorher gefragt zu haben...

Während Chopin, äußerst aristokratisch in seinen Gewohnheiten, auf's peinlichste bestritt war...

Trotz dieser Gegensätze, die Chopin abstoßen mußten, verstand es die Menschenkenntnis, ihn bald völlig einzunehmen. Obgleich nicht herortragend...

Es wurde denn das Verhältnis immer intimer, und wenn sie auch in Paris anfänglich verschiedene Wohnungen hatten, so brachte doch stets Chopin den Sommer mit George Sand...

Diese Fürsorge zu betheiligen, gab ihr zunächst der Aufenthalt auf der Insel Majorca im Winter 1838-1839 Gelegenheit...

Trotz seines leidenden Zustandes hat Chopin in der Einsamkeit von Baldemora — dies war der Name des alten Klosters — fleißig gearbeitet...

Hierbei liegt die Frage nahe, ob Chopin durch George Sand schöpferisch angeregt und inspirirt worden ist. Man wird sie bejahen dürfen...

machte, sagte George Sand zu Chopin: Wenn ich Ihr Talent hätte, würde ich daraus ein Musikstück machen. Sofort setzte er sich an's Klavier...

Ein anderes Mal hatte sie mit dichterischer Begeisterung über den Zauber des frieblichen Landens gesprochen. Wie schön war das, was Sie gesagt haben!...

Im allgemeinen darf man behaupten, daß, wenn ihre Naturen und Reigungen auch vielfach auseinander gingen...

Der äußeren Veranlassungen zum Bruch auch es verschiedene Streitigkeiten Chopins mit George Sand's Sohn, in denen die Mutter auf der letzteren Seite stand...

Die innere Ursache aber lag tiefer. George Sand war es müde geworden, beständig die barmherzige Schwester zu spielen...

Fühlte George Sand sich durch den Bruch erleichtert, so war er dagegen für den tranten, an Körper und Seele leidenden Chopin...

Chopins Krankheit, ein chronisches Brust- und Herzleiden, machte seit dem Bruche rasende Fortschritte...

Krischan und das Telefon.

Krischan, fad Herr Doktor Lembt tau seinen Kutscher, du tannst mi von Gastwirth Bagels bei Pommerche Volkstrundschau...

Natürlich, Herr, das is jo un Land, tau't Bolt hiir it ut, un Koppmann Lurens, bi den it abends...

Ne, mien Sahn, fad bei der Dokter, beholl em ut man för di! — Wat fast du von Baegels halen?

Wichtig, so wiert jo ut, rep Krischan, Pommerch un Bolt is licht tau behollen, un rund ut. Rund is jo vel in dei Welt...

Wurüm sei nu woll „Kunstarena“ schriben, fad hei, „wat's dat för'n tagses Wort!...

„Du, Olsch,“ rep Krischan, „tun nich tau dich nad bei Wand ran; du blinst daran boden!“

„Nanu,“ fad Krischan, „so olt un noch jo fettelig? It tam hüi Abend ut hier, wenn ji Kunstarena spelen, natürlieh blot...

„Nü — wi haift besorgen! Wie's doch können als besorgen!“ fad bei der fröhe Kopmann...

„Was, Moses?“ rep Krischan, „ich seh dich zu schuldig aus? Willst du mich mit deine glattmüllig Reden wieder 'ne Tad anfanden?“

„Nü — wi haift besorgen! Wie's doch können als besorgen!“ fad bei der fröhe Kopmann...

„Ich bin auf'n Schweinhandel,“ fad Krischan, „Gastwirth Bagels hat 'ne fette Sag gefacht, un so null ich für meinen Dokter Schinten un Weiltourist...“

„Was, Moses?“ rep Krischan, „ich seh dich zu schuldig aus? Willst du mich mit deine glattmüllig Reden wieder 'ne Tad anfanden?“

„Ich bin auf'n Schweinhandel,“ fad Krischan, „Gastwirth Bagels hat 'ne fette Sag gefacht, un so null ich für meinen Dokter Schinten un Weiltourist...“

„Was, Moses?“ rep Krischan, „ich seh dich zu schuldig aus? Willst du mich mit deine glattmüllig Reden wieder 'ne Tad anfanden?“

„Ich bin auf'n Schweinhandel,“ fad Krischan, „Gastwirth Bagels hat 'ne fette Sag gefacht, un so null ich für meinen Dokter Schinten un Weiltourist...“

„Was, Moses?“ rep Krischan, „ich seh dich zu schuldig aus? Willst du mich mit deine glattmüllig Reden wieder 'ne Tad anfanden?“

„Ich bin auf'n Schweinhandel,“ fad Krischan, „Gastwirth Bagels hat 'ne fette Sag gefacht, un so null ich für meinen Dokter Schinten un Weiltourist...“

„Was, Moses?“ rep Krischan, „ich seh dich zu schuldig aus? Willst du mich mit deine glattmüllig Reden wieder 'ne Tad anfanden?“

„Ich bin auf'n Schweinhandel,“ fad Krischan, „Gastwirth Bagels hat 'ne fette Sag gefacht, un so null ich für meinen Dokter Schinten un Weiltourist...“

„Was, Moses?“ rep Krischan, „ich seh dich zu schuldig aus? Willst du mich mit deine glattmüllig Reden wieder 'ne Tad anfanden?“

„Ich bin auf'n Schweinhandel,“ fad Krischan, „Gastwirth Bagels hat 'ne fette Sag gefacht, un so null ich für meinen Dokter Schinten un Weiltourist...“

„Was, Moses?“ rep Krischan, „ich seh dich zu schuldig aus? Willst du mich mit deine glattmüllig Reden wieder 'ne Tad anfanden?“

„Wat füll it doch noch halen?“ fad hei tau sich — dat isst is jo dat, wat wi wahren, richtig, so wiert: Trepto'sch; dat ander wiert jo woll so as it hün?...

„Derr Fragen,“ fad hei nu, „mien Herr leit fragen, ob Sei nich so gefällig sin wullen un schiden mienen Herrn den Trepto'schen Knecht sien Knöpfchau!“

„Du heft woll wedder Dummheiten makt, Krischan, — wur is dat mit dat Holt?“

„Krischan vertell, wur dei Zimmermeiter em mißpelt hadd.“

„Alles geht dorup ut mi tau schtanieren!“ fad hei.

„Wat hadd Herr Doktor Lembt tau erklären un tau predigen, üm sienen Krischan 'ne Idee von dat Telephon bitaubringen.“

„Ich selbst werde in diesen Tagen auch eine Leitung erhalten,“ fad hei, „dann will ich dir alles genau auseinander seggen un zeigen.“

„Nü — wi haift besorgen! Wie's doch können als besorgen!“ fad bei der fröhe Kopmann...

„Was, Moses?“ rep Krischan, „ich seh dich zu schuldig aus? Willst du mich mit deine glattmüllig Reden wieder 'ne Tad anfanden?“

„Ich bin auf'n Schweinhandel,“ fad Krischan, „Gastwirth Bagels hat 'ne fette Sag gefacht, un so null ich für meinen Dokter Schinten un Weiltourist...“

„Was, Moses?“ rep Krischan, „ich seh dich zu schuldig aus? Willst du mich mit deine glattmüllig Reden wieder 'ne Tad anfanden?“

„Ich bin auf'n Schweinhandel,“ fad Krischan, „Gastwirth Bagels hat 'ne fette Sag gefacht, un so null ich für meinen Dokter Schinten un Weiltourist...“

„Was, Moses?“ rep Krischan, „ich seh dich zu schuldig aus? Willst du mich mit deine glattmüllig Reden wieder 'ne Tad anfanden?“

„Ich bin auf'n Schweinhandel,“ fad Krischan, „Gastwirth Bagels hat 'ne fette Sag gefacht, un so null ich für meinen Dokter Schinten un Weiltourist...“

„Was, Moses?“ rep Krischan, „ich seh dich zu schuldig aus? Willst du mich mit deine glattmüllig Reden wieder 'ne Tad anfanden?“

„Ich bin auf'n Schweinhandel,“ fad Krischan, „Gastwirth Bagels hat 'ne fette Sag gefacht, un so null ich für meinen Dokter Schinten un Weiltourist...“

„Was, Moses?“ rep Krischan, „ich seh dich zu schuldig aus? Willst du mich mit deine glattmüllig Reden wieder 'ne Tad anfanden?“

„Ich bin auf'n Schweinhandel,“ fad Krischan, „Gastwirth Bagels hat 'ne fette Sag gefacht, un so null ich für meinen Dokter Schinten un Weiltourist...“

„Was, Moses?“ rep Krischan, „ich seh dich zu schuldig aus? Willst du mich mit deine glattmüllig Reden wieder 'ne Tad anfanden?“

„Ich bin auf'n Schweinhandel,“ fad Krischan, „Gastwirth Bagels hat 'ne fette Sag gefacht, un so null ich für meinen Dokter Schinten un Weiltourist...“

„Was, Moses?“ rep Krischan, „ich seh dich zu schuldig aus? Willst du mich mit deine glattmüllig Reden wieder 'ne Tad anfanden?“

„Ich bin auf'n Schweinhandel,“ fad Krischan, „Gastwirth Bagels hat 'ne fette Sag gefacht, un so null ich für meinen Dokter Schinten un Weiltourist...“

„Was, Moses?“ rep Krischan, „ich seh dich zu schuldig aus? Willst du mich mit deine glattmüllig Reden wieder 'ne Tad anfanden?“

„Ich bin auf'n Schweinhandel,“ fad Krischan, „Gastwirth Bagels hat 'ne fette Sag gefacht, un so null ich für meinen Dokter Schinten un Weiltourist...“

„Was, Moses?“ rep Krischan, „ich seh dich zu schuldig aus? Willst du mich mit deine glattmüllig Reden wieder 'ne Tad anfanden?“

„Ich bin auf'n Schweinhandel,“ fad Krischan, „Gastwirth Bagels hat 'ne fette Sag gefacht, un so null ich für meinen Dokter Schinten un Weiltourist...“

„Was, Moses?“ rep Krischan, „ich seh dich zu schuldig aus? Willst du mich mit deine glattmüllig Reden wieder 'ne Tad anfanden?“